

1. *Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund* 31
Anzahl der Kinder mit stark förderbedürftigen Deutschkenntnissen 7
Anzahl der Kinder, die zu Beginn des SJ keine Deutschkenntnisse hatten 2
2. *Wie schaffen Sie es, für die Kinder eine Willkommenskultur zu schaffen sowohl im Unterricht als auch in der OGS?*
 - **Anmeldegespräch** mit Übersetzer
 - Ggf. Ressource in der OGS (Kollegin, die Arabisch spricht)
 - Anwesenheit der Schulsozialarbeit
 - Möglichst Aufnahme in der OGS / Kontakt zu OGS-Leitung
 - Sofern noch vorhanden Schultasche und Arbeitsmaterial (Spenden)
 - Innerhalb der Klassen Patenschaften
 - Ggf. Kinder, die in der Klasse, den höheren Klassen oder in der OGS Kinder als Dolmetscher fungieren können
 - Deutschförderung bei der Kollegin, die für DAZ zuständig ist,
 - Deutschförderung bei der Klassenlehrerin, wenn es der Stundenplan ermöglicht
 - Möglichst stundenweise Unterstützung im Unterricht durch OGS Mitarbeiterin für SchülerInnen ohne jegliche Deutschkenntnisse (wenn OGS Kapazitäten hat)
 - Deutschförderung in der OGS, so oft wie es die personelle Besetzung ermöglicht.
3. *Wie lernen die deutschen Kinder evt. auch fremde Kulturen kennen, z.B. von ihren Mitschülern?*
 - Unterrichtsreihen / Themen u.a. im Sachunterricht zu verschiedenen Kulturen
4. *Gibt es Religionsunterricht aus anderen Kulturen an Ihrer Schule (islam. Unterricht)*
 - Nein
5. *Welche HKU-Angebote gibt es an Ihrer Schule, für welche Sprachen, in welchem Umfang?*
 - Keine
6. *Gibt es Hilfsangebote für Eltern/Familie*
 - Siehe oben
7. *Haben Sie Partnerschulen im Ausland?*
 - Nein

8. *Gibt es konkret für die aus der Ukraine zu erwartenden Flüchtlinge Unterstützungsideen, wie viele Kinder können pro Stufe aktuell noch aufgenommen werden? (entsprechend der Anfrage der Städteregion/Frau Steffens)*
- Aufnahme 7 Kinder möglich: 3 in Stufe 2; je 2 in Stufe 3 und 4
9. *Seit Auflösung der DIKU-Kurse werden die SchülerInnen grds in ihren Stammschulen beschult. Ist dort die erforderliche Fachlehrerqualifikation (DAZ) vorhanden oder besteht Nachqualifizierung/Personal?*
- Bislang haben zwei Kolleginnen, die Erfahrung mit DAZ haben, stundenweise die Kinder gefördert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die vor Ort Förderung sinnvoll ist, aber es durchaus mehr Personalbedarf gibt.
10. *Gibt es eine Spendenaktion an Ihrer Schule für die ukrainischen Flüchtlinge?*
- In Planung